



AfD Kreistagsfraktion Gifhorn – Behüter des Grundgesetzes und der Demokratie

**Bürgertelefon: 015904267383 – mail: [afd-fraktion-gifhorn@gmx.de](mailto:afd-fraktion-gifhorn@gmx.de)  
Homepage: [afd-fraktion-gifhorn.de](http://afd-fraktion-gifhorn.de)**

**Änderungsantrag zur VO-Nr.1413/XIX.WP  
Förderung des Mehrgenerationenhaus in Gifhorn  
zum nächsten KA am 14.10.2020 und dem nächsten Kreistag  
12.10.2020**

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Ebel,

Die AfD Fraktion beantragt folgenden Beschluss:

Die weitere Förderung des Mehrgenerationenhaus in Gifhorn mit 5.000 Euro im Jahr ab 2021 erfolgt nur unter der Bedingung, dass alle politischen Parteien und Kreistagsfraktionen gleichbehandelt werden bei der Vermietung und Nutzung der Räume des Mehrgenerationenhauses in Gifhorn. Die Beschlussfassung darüber erfolgt öffentlich in der nächsten Kreistagsitzung.

Begründung:

Der AfD als Partei der bürgerlichen Mitte und der größten Oppositionspartei werden zunehmend Räumlichkeiten für Tagungen verwehrt auf Grund der massiven Rot-Grünen Pogromstimmung in Deutschland gegen jegliche Art von bürgerlichen Werten. Die massiven Anfeindungen die der bürgerliche Kurzzeitministerpräsident in Thüringen mit seiner Familie in Thüringen erleben musste, sind dafür ein exemplarisches Beispiel. Das Mehrgenerationen Haus in Gifhorn wird staatlich gefördert und hat bereits diversen politischen Parteien und Fraktionen ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Auch Bündnissen aus dem linksradikalem Spektrum wie "Bunt statt Braun", welches seit Jahren Unfrieden in Gifhorn stiftet und die Gesellschaft spaltet. Eine Anfrage der AfD wurde im Feb. 2020 abschlägig beschieden, jetzt wurde sogar eine Anfrage der AfD Fraktion zu einer Haushaltsklausurtagung in den Räumlichkeiten mit den Spitzen der Landkreisverwaltung abgelehnt. Das zeigt, dass die Leitung des Mehrgenerationenhauses in Gifhorn ein erhebliches Demokratiedefizit an den Tag legt, wenn es der viert stärksten Fraktion im Kreistag für eine Zusammenkunft mit dem Landrat (CDU) eine Vermietung verwehrt. Freiheit ist immer die Meinung des Anderen (Rosa Luxemburg), von diesem Toleranzbegriff haben sich die Verantwortlichen Leiter des Mehrgenerationenhauses wohl verabschiedet. Daher Bedarf es dazu eines politischen Beschlusses im Kreistag, um die Verantwortlichen wieder auf den Boden des Grundgesetzes zurückzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Marzischewski-Drewes  
Fraktionsvorsitzender der AfD